

12.11.2018

Kleine Anfrage 1688

des Abgeordneten Alexander Vogt SPD

Zwischenbilanz der EU-Förderung für die Stadt Herne

Die Kohäsionspolitik der Europäischen Union stellt in der Förderperiode 2014 bis 2020 eine wesentliche Grundlage für die Strukturförderung in Nordrhein-Westfalen dar. Auch die Stadt Herne profitiert von dieser Förderpolitik. Die von der EU bereitgestellten Finanzmittel werden auf Grundlage der von der EU-Kommission genehmigten operationellen Programme zur Verfügung gestellt. Auf diesem Weg werden zahlreiche Projekte und Maßnahmen unterstützt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welchem Umfang sind EU-Mittel aus den Strukturfonds für die Stadt Herne in der Förderperiode 2014 bis 2020 bisher gewährt worden (bitte detailliert für die einzelnen Kommunen des Kreises für EFRE, ESF und ELER darstellen)?
2. Welche Projekte bzw. Maßnahmen in Herne wurden bisher in der laufenden Förderperiode in welcher Höhe gefördert (bitte detailliert für EFRE, ESF und ELER darstellen)?
3. Wie viele Anträge wurden in der laufenden Förderperiode bereits aus Herne für die unterschiedlichen Programme/Wettbewerbe gestellt, bewilligt oder abgelehnt (bitte detailliert für EFRE, ESF und ELER darstellen)?
4. Auch Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) ist ein wichtiges Ziel der EU-Kohäsionspolitik. In welchem Umfang sind EU-Mittel aus dem INTERREG-Programm nach Herne geflossen?
5. Von welchen weiteren EU-Fördermitteln profitiert die Stadt Herne darüber hinaus (bitte nach Summe und Fördertopf auflisten)?

Alexander Vogt

Datum des Originals: 06.11.2018/Ausgegeben: 12.11.2018